Voller Wunder

Die himmlischen Leiharbeiter

Rudolf Gigler

027
Die himmlischen Leiharbeiter

Rudolf Gigler

AUFFÜHRUNGSRECHT
(für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

In der Verpackungsabteilung für die Weihnachtsgeschenke herrscht großer Personalmangel. Die Engel befürchten, dass deswegen in diesem Jahr nicht alle Kinder beschenkt werden können. Der himmlische Postbote schlägt vor, sich im Leiharbeiterbüro der Märchenfiguren Helfer zu organisieren. Die Engel und der himmlische Postbote machen sich auf den Weg in den Märchenwald. Die Märchenfiguren haben leider alle keine Zeit und darüber sind die Engel sehr enttäuscht. Bevor sie erfolglos in den Himmel zurückkehren, bringt Schneewittchen eine gute Nachricht. Sie teilt ihnen mit, dass die sieben Zwerge sich bereit erklärt haben, für einige Zeit als himmlische Leiharbeiter zur Verfügung zu stehen.

Personen

Erzähler ..... 5 Einsätze

1. Engel ..... 15 Einsätze

2. Engel ..... 13 Einsätze

3. Engel ..... 13 Einsätze

Himmlischer Postbote ..... 25 Einsätze

Weihnachtsmann ..... 6 Einsätze

Stimme aus dem Hintergrund (ohne Auftritt) ..... 4 Einsätze

Hänsel ..... 5 Einsätze

Gretel ..... 4 Einsätze

Rotkäppchen ..... 3 Einsätze

Frau Holle ..... 4 Einsätze

Schneewittchen ..... 6 Einsätze

Sieben Zwerge ..... 1 Einsatz

1. Akt

Personen:

Erzähler, drei Engel, himmlischer Postbote

Bühnenbild:

In der Geschenkabteilung

Der Erzähler kommt vor den Vorhang.

Erzähler:

In der Geschenk- und Verpackungsabteilung im Himmel herrscht große Aufregung, denn die Engel leiden unter Personalknappheit. Es sind nur mehr wenige Tage bis zum Weihnachtsfest und immer noch treffen neue Wunschzettel der Kinder ein. Und wenn ich richtig sehe, kommt der Postbote schon wieder mit neuen Bestellungen.

Der Erzähler geht ab, der Vorhang öffnet sich. Drei Engel laufen aufgeregt hin und her und sortieren Wunschzettel. Ein himmlischer Postbote tritt auf und leert den Inhalt einer Tasche auf den Boden.

Postbote: (gestresst)

In diesem Jahr ist es wirklich anstrengend. So viele Wünsche mussten wir noch nie erfüllen. Ich hoffe aber, dass diese Wunschzettel die letzten sind. Ich habe sie in ..... (Ort der Aufführung) abgeholt.

1. Engel: (verzweifelt)

Wie sollen wir das nur schaffen?

2. Engel: (vorwurfsvoll zum Postboten)

Ich hoffte, nach den Wünschen der ..... (Nachbarort) sei Schluss, nun bringst du noch so einen Berg daher.

Postbote: (abwehrend)

Ich bin nur der Überbringer!

3. Engel: (bestimmt)

Dann bitte richte den Kindern von ..... (Ort der Aufführung) aus, es wird sich mit den Geschenken in diesem Jahr nicht mehr ausgehen. Sie bekommen ihre Wünsche erst beim nächsten Weihnachtsfest erfüllt.

Postbote: (entsetzt)

Bist du von allen guten Engeln verlassen? Wie stellst du dir das vor?

1. Engel: (zum 3. Engel)

So einfach werden wir dieses Arbeitsproblem nicht lösen können.

2. Engel: (nachdenklich)

Wir müssen uns etwas anderes einfallen lassen. Die Frage ist nur, was?

Postbote:

Mein Vorschlag: mehr Personal!

3. Engel: (verzweifelt)

Und woher sollen wir mehr Personal nehmen? Ich habe sogar dreimal mit dem Weihnachtsmann telefoniert und ihm unsere Situation geschildert.

Postbote: (fragend)

Was war seine Antwort?

3. Engel: (resignierend)

Keine Chance auf Personalaufstockung! In der Backstube sind Kekse verbrannt und diese müssen nachproduziert werden, also kann er von dort niemanden abziehen. Bei den

Christbaumschmückern herrscht eine Grippewelle und die Rentierbetreuer sind auch mehr als ausgelastet.

2. Engel: (verzagt)
Wer soll uns dann helfen?

1. Engel: (resignierend)
Mir fällt niemand mehr ein.

Postbote: (stolz)
Aber mir!

Alle Engel: (ungläubig)
DIR?

Postbote: (stolz)
Ja, mir!

1. Engel: (zaghaft)
Du meinst aber nicht dich?

Postbote: (bestimmt)
Nein, dafür hätte ich keine Zeit. Ich habe eine bessere Idee, der Weihnachtsmann soll Leiharbeiter einstellen. Ich gehe gleich zu ihm und unterbreite ihm den Vorschlag.

3. Engel: (zweifelnd)
Ob das funktionieren wird?

Licht aus.

2. Akt

Personen:

Erzähler, Weihnachtsmann, himmlischer Postbote

Bühnenbild:

Im Büro vom Weihnachtsmann

Erzähler:

Der Postbote machte sich gleich auf den Weg, um dem Weihnachtsmann seinen Vorschlag zu unterbreiten.

Der Erzähler geht ab, der Vorhang öffnet sich. Weihnachtsmann sitzt an seinem Schreibtisch und sortiert Blätter. Der Postbote kommt auf die Bühne.

Postbote:

Guten Tag, Herr Weihnachtsmann!

Weihnachtsmann: (beschäftigt)

Grüß Gott, himmlischer Postbote! Hast du einen wichtigen Brief für mich? Oder eine dringende Nachricht? Bitte, halt dich kurz, ich habe wenig Zeit!

Postbote:

Das Gleiche haben mir die Engel in der Verpackungs-abteilung erzählt.

Weihnachtsmann: (verzweifelt)

Ich weiß, die sind wirklich überlastet, aber ich habe keinen einzigen freien Engel, der helfen könnte.

Postbote:

Warum nimmst du denn keine Leiharbeiter auf?

Weihnachtsmann: (unwissend)

Leiharbeiter? Davon habe ich noch nie gehört.

Postbote: (erklärend)

Leiharbeiter sind gut ausgebildete Personen, die man eine gewisse Zeit beschäftigt, wenn der Arbeitsaufwand mit dem eigenen Personal nicht zu bewältigen ist.

Weihnachtsmann: (nachdenklich)

Klingt vernünftig, aber meinst du wirklich, dass es auf der Erde Menschen gibt, die unsere Arbeit beherrschen?

Postbote:

Daran zweifelte ich zuerst auch, aber dann hatte ich eine gute Idee, wer in Frage kommen könnte.

Der Postbote neigt sich zum Weihnachtsmann hin und flüstert ihm etwas ins Ohr.

Weihnachtsmann: (erfreut)

Ja, das könnte märchenhaft werden.

Licht aus.

3. Akt

Personen:

Erzähler, himmlischer Postbote, Stimme aus dem Hintergrund

Bühnenbild:

Vor dem Vorhang

Erzähler:

Der Weihnachtsmann war vom Vorschlag des Postboten begeistert und beauftragte ihn, Kontakt mit einem Leiharbeiterbüro aufzunehmen.

Erzähler geht ab, der Postbote kommt auf die Bühne. In der Hand hält er ein Handy.

Postbote:

So ein Handy ist schon praktisch. Ich werde schnell googeln, um ein Leiharbeiterbüro zu finden. *(drückt auf den Tasten herum)*

Diese Firma scheint mir geeignet. Leiharbeitervermittlung für Märchenfiguren, das klingt gut. Dort rufe ich sofort an.

Er wählt, aus dem Bühnenhintergrund hört man das Freizeichen, dann meldet sich eine freundliche Frauenstimme.

Frauenstimme:

Leiharbeitervermittlung für Märchenfiguren, mein Name ist Gänseliesel, was kann ich für Sie tun?

Postbote:

Guten Tag, ich bin auf der Suche nach Leiharbeitern.

Frauenstimme: (erfreut)

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir haben für alle Einsatzgebiete das richtige Personal. Bei uns finden Sie alles: verzauberte Prinzessinnen, verwunschene Prinzen, musikalische Tiere …

Postbote: (unterbricht)

Klingt gut, aber ich brauche für den Einsatz im Himmel sieben gut geschulte Leute, die schnell, flexibel, geschickt und einsatzfreudig sind.

Frauenstimme: (zögerlich)

Im Himmel? Ein ungewöhnlicher Auftrag. Wie lange dauert denn der Einsatz der Leiharbeiter?

Postbote:

Er ist nur für die Vorweihnachtszeit geplant.

Frauenstimme:

Bitte gedulden Sie sich einen Augenblick, ich sehe in der Kartei nach, wer in Frage kommen könnte und maile Ihnen dann die Adressen und Kontaktdaten der Märchenfiguren zu.

Postbote:

Danke, Sie haben mir damit sehr geholfen.

Licht aus.

4. Akt

Personen:

Erzähler, himmlischer Postbote, drei Engel, Hänsel, Gretel, Rotkäppchen, Frau Holle, Schneewittchen, sieben Zwerge

Bühnenbild:

Im Märchenwald

Erzähler kommt auf die Bühne.

Erzähler:

Kurz darauf erhielt der Postbote eine Mail mit den Adressen der Märchenfiguren. Und weil die Zeit wirklich drängte und er allein nicht alle besuchen konnte, verteilte er die Adressen auch an die drei Engel. Gemeinsam ging es nun nach unten in den Märchenwald. Um nicht gleich erkannt zu werden und als Schutz gegen die große Kälte, tarnten sich die Engel als Wintersportler.

Der Erzähler geht ab, der Vorhang öffnet sich. Man sieht einen Winterwald. Die in der nachfolgenden Szene vorkommenden Personen treten auf und gehen nach ihrem Einsatz ab, die Kulisse bleibt gleich.

1. Engel: (ungläubig, vor Kälte zitternd)

Hier ist es aber bitterkalt und ziemlich einsam. In dieser Gegend soll ich zwei Kinder finden?

Hänsel und Gretel treten auf.

1. Engel:

Hallo, seid ihr zwei Märchenfiguren?

ENDE DER LESEPROBE

Voller Wunder

Mehr Wunder
findest du auf
unda.at